

# Retouche A2



## Prüfanlage für das automatische Regulieren von mechanischen Uhrwerken

Das Retouche A2 dient dazu, serienmässig und automatisch Gang und Symmetrie der Schwingung von mechanischen Uhrwerken in horizontaler Lage abzugleichen. Der Einsatzort ist der Uhrmacher-Arbeitsplatz oder als Abgleichstation integriert in einer automatisierten Produktionslinie. Während des Reguliervorganges wird gleichzeitig die Diagrammaufzeichnung der Gangabweichung in Echtzeit

vorgenommen. Es lassen sich bis zu 2 unabhängige Kanäle ansteuern. Zusätzlich lässt sich das automatische Mikrofon AM1 an einen der beiden Kanäle anschliessen, womit sich das abzugleichende Uhrwerk in bis zu 6 Lagen messen lässt. Die Messwerte aller Prüflagen werden automatisch zum Abgleichkanal übertragen, um dann eine ideale Gangregulierung vorzunehmen.

### Witschi Electronic AG

Bahnhofstrasse 26 – CH-3294 Büren a.A. – Tel. +41 (0)32 352 05 00  
 Fax +41 (0)32 351 32 92 – welcome@witschi.com – www.witschi.com

# Retouche A2

## Technische Daten

### Anwendung

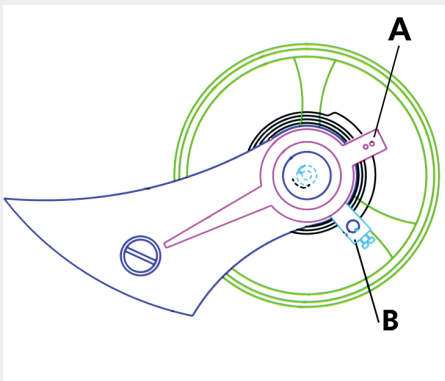
Das Retouche A2 ist eine unabhängige Abgleichstation für den Einsatz an einem manuellen Arbeitsplatz oder integriert in einer automatischen Produktionslinie.

### Schnittstellen

Das Gerät ist mit zwei RS232-Schnittstellen mit folgenden Funktionen ausgestattet:

- Ausdruck der Messprotokolle auf einem Drucker
- Datenaustausch mit einem PC
  - Übertragung der Messresultate zum PC zur Sicherung und zur Erstellung von Statistiken
  - Laden einer Testsequenz mit allen zugehörigen Parametern.

## Funktionsprinzip des Retouche A2



Das Retouche A2 dient dazu, serienmässig Gang und Symmetrie der Schwingung von mechanischen Uhrwerken abzugleichen. Unser vollautomatisches, ausgeklügeltes Abgleichverfahren verstellt Raquette (A) und Port Piton (B) so lange, bis das mechanische Uhrwerk die gewünschte Genauigkeit erreicht hat oder das Uhrwerk als nicht regulierbar deklariert ist. Während des Abgleichens wird die Amplitude der Schwingung überwacht.



Das Abgleichsystem besteht aus einem Prüfgerät Retouche A2 (1), ein bis zwei Mess- und Abgleichstationen RMA (2) und einem kleinen Bedienpult "CP" (3) pro RMA. Die Anlage kann mit einem Drucker ergänzt werden.

Am Prüfgerät können ein bis zwei RMA Abgleicheinheiten angeschlossen werden.

Die RMA Abgleicheinheit (Retouche Mécanique Automatique) ist die eigentliche Mess- und Abgleichstation. Feine Stifte greifen in das Uhrwerk ein und verstellen Raquette (A) und Port Piton (B). Ein Körperschallmikrofon nimmt die Gangfrequenz auf.

Das kleine Bedienpult "CP" (3) zum Auslösen der Messung und zum Ablesen der Messresultate (gut/schlecht) ist an der RMA Abgleicheinheit angeschlossen.